



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten erhöhen
Haushaltsmittel bereitstellen
(Kap. 04 04 und 04 05 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- In Kap. 04 04 wird der Tit. 422 01 für die Jahre 2017 und 2018 um jeweils 1,3 Mio. Euro erhöht.
- In Kap. 04 05 wird der Tit. 422 01 für die Jahre 2017 und 2018 um jeweils 0,9 Mio. Euro erhöht.

Die zusätzlichen Mittel ermöglichen die Aufstockung der Erschwerniszulage (DuZ) auf 5 Euro pro Stunde.

Begründung:

Die Erschwerniszulage für den Dienst zu ungünstigen Zeiten (DuZ) beträgt gemäß Anlage 4 der Verordnung über die Gewährung von Zulagen (BayZuIV) zu § 11 Abs. 2 Satz 1 derzeit für den Dienst an Sonntagen und gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie an den Samstagen vor Ostern und Pfingsten nach 12.00 Uhr 3,32 Euro/Stunde, an den übrigen Samstagen von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr 0,66 Euro/Stunde im Übrigen in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr 2,67 Euro/Stunde. Das entspricht in keiner Weise den üblichen Zulagen in der freien Wirtschaft und wird Beamtinnen und Beamten im Schichtdienst, die regelmäßig nachts, sonntags und feiertags mit erheblichem Berufsrisiko und großer Verantwortung arbeiten müssen, nicht gerecht. Gerade für den anstrengenden nächtlichen Schichtdienst wären zumindest 5 Euro/Stunde angemessen und erforderlich. Die BayZuIV ist entsprechend zu ändern.